



Elternrat

Grundschule

Frohmestrasse

Frohmestrasse 42, 22457 Hamburg



Hamburg, 26.02.2019

Sitzung Elternrat

Protokoll Nr. 05 aus 2019/2020 vom 16.01.2020

Sitzungsleitung: Frau Drenckhan
Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor
Protokoll: Herr Porep

Vorstellung des Projekts „Gesundes Frühstück“

1. Das gesunde Frühstück soll am Vormittag wieder mehr in den Fokus rücken. Dazu bitten die Lehrer um Unterstützung durch den Elternrat, z.B. in Form eines gemeinsamen Elternbriefs. Frau Scholl wird hierzu einen Entwurf per E-Mail an Frau Drenckhan senden. Der Brief sollte nach Möglichkeit vor den nächsten Elternabenden fertiggestellt und verteilt werden.
2. Das Ernährungskonzept der Grundschule und GBS Frohmestraße ist auf der Homepage unter „Ganztätige Betreuung“, „Unser Team“ zu finden.
3. Das Projekt Rick & Rack wird weiterhin regelmäßig in der Vorschule durchgeführt.
4. Auf Nachfrage berichtet Herr Reich, dass die „Bio-Brotbox“ für die jeweils neuen Erstklässler abgeschafft wurde, da es hierbei zu Qualitätsproblemen gekommen war.

Vorstellung „Glückstag“

Am 27.01.2020 wird in der Schule der „Glückstag“ veranstaltet. Hierbei soll unter dem Motto „Wir gehen höflich miteinander um und begrüßen uns freundlich“ für etwa zwei Stunden in den jeweiligen Klassen das Begrüßen und der freundliche Umgang miteinander generell geübt werden.

Das freundliche Miteinander soll auch danach weiterverfolgt und fokussiert werden. Ein Elternbrief dazu wurde bereits an alle Schüler und Schülerinnen verteilt.

Aktuelles aus dem Kreis der Teilnehmer

1. Das Einladungsschreiben zu den Elternratssitzungen wurde, wie in der vorherigen Sitzung besprochen, überarbeitet und gekürzt. Der Vorschlag die Einladungen in Zukunft per E-Mail zu versenden wird positiv aufgenommen. Dafür sollen ab dem nächsten Schuljahr bereits bei den Elternvertreterwahlen die E-Mail-Adressen abgefragt und erfasst sowie die datenschutzrechtlich notwendigen Einverständniserklärungen eingeholt werden. Bis dahin bleibt der bisherige Verteilweg in Papierform über die Ranzenpost bestehen.
2. Aus dem Kreis der anwesenden Eltern wird die Sauberkeit der Mensa bemängelt. Im Zuge einer Veranstaltung seien hier einige stark verschmutzte Tische vorgefunden worden. Herr Reich merkt an, dass die Schule an sich mit Reinigungskapazitäten für Tische und Fußböden in dem Bereich gut versorgt sei und diese Situation eine Ausnahme dargestellt haben muss. Generell ist zurzeit aufgrund der Baumaßnahmen, welche zur Folge haben, dass sich ca. 70 Schüler und Schülerinnen zusätzlich im Hauptgebäude aufhalten, die Gebäudereinigung ein wiederkehrendes Thema, welches durch die Schulleitung mit hoher Priorität nachverfolgt wird. Ebenfalls aufgrund der Baumaßnahmen hatte sich in den vorübergehend abgesperrten Bereichen sehr viel Laub angesammelt, welches sich dann durch die Witterung teilweise verfestigt hat. Dieses wird aktuell Stück für Stück entfernt.
3. Im Bereich des Grandplatzes ist die Abflussleitung der Oberflächenentwässerung defekt. Dies hat bei Regen die Bildung einer sehr großen Pfütze zur Folge, die einen Zugang zum Gelände über das seitliche Tor teilweise stark erschwert oder unmöglich macht. Herr Reich berichtet, dass dieses Thema bereits in Arbeit sei und in der kommenden Woche ein Besichtigungstermin angesetzt wurde. Die Sitzungsteilnehmer sind sich einig, dass hier schnellstmöglich in Zusammenarbeit mit Schulbau Hamburg eine Lösung gefunden werden muss. Da aktuell bereits reagiert wurde, verzichtet der Elternrat zunächst auf Maßnahmen. Es wird vereinbart, sofern sich nach der Besichtigung keine schnelle Lösung abzeichnet, das Thema erneut im Elternrat zu besprechen.

Bericht der Schulleitung

1. Die Schule wird, ebenso wie alle anderen Schulen in Hamburg, einen Trinkwasserspender von Hamburg Wasser erhalten. Aktuell läuft die Suche nach einem geeigneten Standort, der sowohl hygienische Anforderungen erfüllt und an dem technisch der Anschluss mit vertretbarem Aufwand möglich ist.
2. Die Baumaßnahmen im Vorschulgebäude sind mit Ausnahme weniger Restarbeiten abgeschlossen. Der Umzug in die renovierten Räumlichkeiten für die VSK und einige erste Klassen ist aktuell für den 30.01. geplant, ggfs. können Restarbeiten am 31.01. durchgeführt werden. Herr Reich erläutert die bisherige Planung der Klassenraumzuordnungen, wobei sich evtl. noch Änderungen ergeben können. Er bietet außerdem an, im Rahmen der nächsten ER Sitzung eine Begehung der renovierten Räume durchzuführen.
3. Aktuell leidet die Schule unter einem hohen Krankenstand bei den Lehrkräften. Die Schulleitung bemüht sich die Auswirkungen auf den Unterricht so gering wie möglich zu halten.
4. Frau Astrid Schiller wird zum Halbjahreswechsel pensioniert werden. Da sie auch die Beratungslehrerin der Schule ist, ist auch diese Funktion neu zu besetzen. Die dazu notwendige Zusatzausbildung ist sehr zeitaufwendig, es hat sich aber bereits eine interessierte Kollegin bei der Schulleitung gemeldet, die diese Aufgabe übernehmen soll. Frau Wichmann wird die Klasse von Frau Schiller übernehmen.

Frau Reich wird mit Beginn des zweiten Halbjahrs aus der Elternzeit zurück an die Schule kommen.

5. Aktuell laufen die Anmeldungen für die ersten Klassen im kommenden Schuljahr. Erst danach ist absehbar, wie viele Kinder ggfs. an die Schule kommen sollen. Herr Reich erläutert, dass die Entscheidung über die Anzahl der neuen ersten Klassen ausschließlich bei der Schulbehörde liegt.
6. Herr Reich erläutert, dass es bereits Ideen für eine interessante und sinnvolle zukünftige Nutzung des provisorischen VSK Raums gibt. Diese werden zeitnah vorgestellt werden.
7. Das Feedback zum neuen Konzept des in zwei Gruppen geteilten Treppenhaussingens von Eltern, Lehrern und Schulleitung ist durchweg positiv.
8. In diesem Zusammenhang wird noch einmal darauf hingewiesen, dass Termine, die im Elternrat besprochen werden, unter Umständen noch vorläufig sind und sich ändern können, wie beispielsweise bei den Uhrzeiten des Treppenhaussingens vor Weihnachten geschehen. Daher sollten diese im Zweifel noch nicht weitergegeben werden.
9. Fasching wird definitiv gefeiert werden. Für die Faschingsfeier wird es ebenfalls ein neues, angepasstes Konzept geben, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung für alle Beteiligten, einschließlich der Lehrer, positiv wahrgenommen wird.

Zur Entspannung der Veranstaltung wurde ein Kinderanimateur angefragt, der bereits von Klassenfahrten bekannt ist. Die Schulleitung schlägt vor, zur weiteren Entspannung das Treppenhaussingen an diesem Tag für Gäste zu schließen. Der Elternrat unterstützt diesen Vorschlag. Der voraussichtliche Termin für die Faschingsfeier ist der 21.02., dies ist der Freitag vor Rosenmontag.

Am Montag, den 24.02. findet ein englisches Theater für die dritten und vierten Klassen statt. Hierfür wurde bereits die Theatergruppe „David & Red“ gebucht.

Elternbriefe mit weiteren Informationen zu den Veranstaltungen werden zeitnah verteilt.

Bericht aus der GBS:

1. Herr Brockmann berichtet, dass ein Kollege im Dezember recht kurzfristig auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist. Ein weiterer Kollege geht im November altersbedingt und es kommt weiterhin regelmäßig zu anderen Ausfällen beim Personal. Die beiden Springer sind daher ständig im Einsatz. Durch viele Doppelbestzungen sowie zwei Auszubildende kann hier aber noch gut abgepuffert werden. Spätestens im Sommer wird jedoch Personal benötigt. Bei der Hausaufgabenhilfe gibt es durch den Wegfall von bisher helfenden Abiturient(inn)en aktuell einen Engpass.
2. Das Frühlingsfest wurde in der Vergangenheit durch FSJler organisiert. Da dieses Jahr keine FSJler vorhanden sind, werden die Erzieher die Organisation übernehmen. Der vorläufige Termin ist der 14.05.2020.
3. Seit Beginn dieses Schuljahres wird das Mittagessen jeweils für eine Woche reihum von den Klassen ausgewählt. Dies war als Test gedacht und wird bis auf weiteres fortgeführt.
4. Das GBS Kurswahlsystem wird zum nächsten Schuljahr, bedingt durch die Anzahl der Schüler und Verfügbarkeit von Kursen überarbeitet werden. Dies ist zurzeit im Erziehergremium in Arbeit, weitere Informationen erfolgen, wenn verfügbar.
5. Es wird ein neue Halte-/Parkverbotsschild aufgestellt werden. Danach sollte ein gemeinsamer Elternbrief von GBS, Schulleitung und Elternrat folgen. In diesem Zusammenhang werden Herr Porep und Herr Reich Kontakt mit dem zuständigen BüNaBe des PK 24/Niendorf, Herrn Wesche, aufnehmen.

Bericht aus dem Kreiselternrat

1. Frau Kontschinsky berichtet von der Grundschule Anna-Susanna-Stieg, wo es für die vierten Klassen ein „Haushaltsführerschein“ Projekt gibt. Die Idee wird als interessanter Vorschlag für zukünftige Projekte aufgenommen.
2. Das Hauptthema im KER ist zurzeit die in Planung befindliche Campusschule für Schnelsen. Die Behörde hält sich hier mit genauen Informationen sehr zurück, daher wird der KER sich mit Briefen an die Politik wenden.
3. Weitere Informationen sind aus dem Protokoll des KER ersichtlich. Die nächste KER Sitzung für unseren Kreis findet am 19.02.2020 in der Grundschule Max-Traeger-Schule in Eidelstedt statt.

Bericht aus dem Schulverein

1. Der Schulverein hat sich bei der letzten Lehrerkonferenz vorgestellt. Hier ging es auch darum den Lehrkräften zu erläutern, wie das Abrechnungsverfahren funktioniert und was alles über den Schulverein beantragt werden kann.
2. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind Maßnahmen zur Verschönerung des Schulhofs geplant.

Sonstiges:

1. Es wurde aus der Elternschaft der Wunsch geäußert, dass der jeweilige GBS Betreuer an den Lernentwicklungsgesprächen teilnimmt. Herr Brockmann erläutert hierzu, dass dies sowohl organisatorisch wie auch finanziell zurzeit und bis auf weiteres nicht machbar ist. Der Aufwand wird vorsichtig auf mindestens 40 Personalstunden geschätzt, wobei dies mit Vor- und Nachbereitung noch deutlich höher ausfallen dürfte. Dennoch nehmen bereits GBS Betreuer in Einzelfällen an den Gesprächen teil, wenn hierfür ein Anlass besteht. In der Regel bezieht sich dies dann auf die Hausaufgaben.
2. Das Thema „Mitschnacker“ wird erneut angesprochen. Herr Reich betont hierzu noch einmal die Einigung aus der ER Sitzung im November 2019, dass eine Erhöhung des Zauns um das Gelände wirkungslos wäre. Es gibt aktuell keinen Anlass über die Ergebnisse der damaligen Diskussion hinaus Maßnahmen zu ergreifen.
3. In dieser Woche kam es zu einem Vorfall, bei dem ein Jugendlicher auf dem Schulhof und in der Schultoilette jeweils von Kindern angetroffen wurde, was teils zu Verwirrung geführt hat. Der Jugendliche stellte sich als großer Bruder einer Schülerin heraus, der seine Schwester abholen wollte. Leider hatte sich die Nachricht teilweise unvollständig über soziale Netze verteilt, was zu Gerüchten u.a. unter Eltern geführt hat. Frau Lange stellt noch einmal klar, dass zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr bestand, da einerseits die angetroffene Person ohnehin keine Gefahr darstellte und andererseits sowohl die Kinder wie auch die Aufsicht schnell und korrekt reagiert haben.
4. Herr Reich berichtet weiter, dass am Dienstag eine Gruppe von Kindern unerlaubterweise das Schulgelände verlassen hat. Hiervon geht eine deutlich größere Gefahr für Schüler und Schülerinnen aus. In diesem Fall wurden die Kinder aber „erwischt“.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Die nächste ER Sitzung wird am 20.02.2020 um 20:00 Uhr in der Aula der Schule stattfinden.